

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Wilstedt (Hebesatzsatzung)

Aufgrund der §§ 10, 58, 111 Abs. 1 und 112 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i.d.F. vom 08.02.2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 9), des § 1 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 589), der §§ 1 und 25 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) i.d.F. vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294), der §§ 1 und 16 Abs. 3 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) i.d.F. vom 27.03.2024 (BGBl. I S. 108) und des § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Festsetzung und Erhebung der Realsteuern auf die heheberechtigten Gemeinden (Realsteuer-Erhebungsgesetz) i.d.F. vom 22.12.1981 (Nds. GVBl. S. 423) hat der Rat der Gemeinde Wilstedt in seiner Sitzung am 30.09.2024 folgende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatzsatzung) beschlossen:

§ 1

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 198 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 209 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer | 350 v. H. |

§ 2

Der aufkommensneutrale Hebesatz der Grundsteuer B beträgt am 30.09.2024 209 v.H.

Nachrichtlich: Der aufkommensneutrale Hebesatz der Grundsteuer A beträgt am 30.09.2024 198 v.H.

§ 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Wilstedt, den 30.09.2024



Gemeinde Wilstedt

Bürgermeister